

Getriebeölwechsel beim Piaggimotor der alten Generation

Diese Frage taucht immer wieder auf und wird in den Foren oft diskutiert. Der Getriebeölwechsel bei den alten Piaggiorollern (Modelle vor ca. 2002) ist im Grunde genauso einfach wie bei allen anderen Fahrzeugen, jedoch sind die Einfüll- und Ablassschraube hier recht verdeckt.

Um Zugang zu den Schrauben zu bekommen müssen Auspuff und Hinterrad abmontiert werden, dann sind sie von der rechten Seite aus gut zugänglich.



Abbildung 1: Position der Einfüll- und Ablassschrauben

Die Schrauben sind netterweise mit „Olio“ (ital. für Öl) beschriftet. An diesem Schriftzug ist auch zu erkennen ob die Originalschrauben drin sind (relativ exotisches Gewinde M7, Schlüsselweite 11!).



Abbildung 2: Beschriftung des originalen Schraubenkopfs

Zum ablassen des alten Öls beide Schrauben raus drehen, dann die untere (Ablassschraube) wieder einbauen (dabei einen neuen Dichtungsring verwenden!) und das frische Öl durch die obere Schraube einfüllen bis es überläuft (genaue Füllmenge variiert bei den Modellen und Motorvarianten). Beim Einfüllen sind eine Dosierflasche oder eine Spritze hilfreich. Auch die Einfüllschraube wird mit einem neuen Dichtungsring eingebaut.

Beim verschrauben darauf achten das die Schraube nicht überdreht wird. Das Gewinde im Motorblock ist sehr weich und empfindlich.

Beim Wiedereinbau des Hinterrades einen neuen Splint verwenden.

Hinweis:

auf den Fotos ist ein ausgebauter und weitgehend von seinen Anbauteilen befreiter Motor zu sehen. Ausbau und Demontage des Motors sind für diese Arbeiten NICHT erforderlich, nur stand für die Fotos eben gerade dieser ausgebaute Motor zu Verfügung.

© Text und Bilder: Markus Zinnecker, 2012

www.zweitaktfreunde.org

www.speedguru.de.vu